

MENTORING-PROGRAMM FÜR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT IN DEN KÜNSTEN

Die Rudolf Augstein Stiftung legt ein neues Förderprogramm für Künstler*innen auf. Renommierte Mentor*innen begleiten Nachwuchstalente und Künstler*innen mit hohem Potenzial an Wendepunkten ihrer Karriere.

Bewerbungsschluss für die erste Förderrunde ist der 22. Januar 2023.

DAS PROGRAMM

re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten ist die neue Förderlinie der Rudolf Augstein Stiftung. Sie startet im März 2023 mit einem bundesweiten und spartenübergreifenden 1:1-Mentoring. Denn Geschlechtergerechtigkeit ist auch in den Künsten noch lange nicht erreicht. Das Programm richtet sich an ambitionierte Künstler*innen aus allen Kunstsparten (alle Frauen sowie trans, inter und nichtbinäre Menschen). In Tandems arbeiten Mentees mit Mentor*innen sechs Monate lang an den nächsten Schritten ihrer Karriere. Die Mentor*innen zeichnen sich durch Erfahrung im Feld, Exzellenz und Expertise aus. Ziel des Programms ist, den teilnehmenden Künstler*innen zu einem Entwicklungssprung in ihrer Karriere zu verhelfen.

WAS SIE ALS MENTEE ERWARTET

Sie bewerben sich mit einer spezifischen Fragestellung, die Sie über die Programmlaufzeit gemeinsam mit Ihrem*Ihrer Mentor*in bearbeiten möchten, z.B. eine künstlerische Herausforderung oder die Verbesserung der eigenen professionellen Aufstellung. Im Tandem treffen Sie einander über ein halbes Jahr mindestens sechsmal, persönlich oder digital. Die praxisbezogene Unterstützung durch den*die Mentor*in und die Vernetzung mit den anderen Mentees geben Ihnen Impulse für Ihren nächsten Entwicklungsschritt. Ein Workshop-Programm als Wochenend-Seminar ergänzt das Programm und vermittelt Ihnen praktische Skills für Ihre Professionalisierung als Künstler*in. Im Zentrum stehen Themen wie Selbstorganisation, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Verhandlungsgeschick. Als Sparringspartner*in haben Sie zudem eine*n andere*n Mentee an Ihrer Seite, mit dem*der Sie sich über Ihre jeweiligen Fortschritte im Programm austauschen und sich gegenseitig unterstützen können.

TERMINE UND RAHMENBEDINGUNGEN 2023

PROGRAMMLAUFZEIT	•	März bis September
BEWERBUNGSSCHLUSS	•	22. Januar
ANFANG MÄRZ	•	Benachrichtigung über die Aufnahme ins Programm
ENDE MÄRZ	•	Gemeinsamer Programmstart in Hamburg
MÄRZ BIS SEPTEMBER	•	Individuelle Tandem-Termine; Ort und genaue Termine legen Sie in Absprache mit Ihrem*Ihrer Mentor*in fest
SOMMER	•	Präsenzworkshop-Wochenende
ENDE SEPTEMBER	•	Gemeinsamer Programmabschluss

Sie nehmen aktiv an allen Programmpunkten teil. Sie bereiten die Treffen mit Ihrem*Ihrer Mentor*in vor und nach, sodass diese*r Sie bestmöglich in Ihren Zielsetzungen unterstützen kann.

Ihre Teilnahme am Programm ist kostenfrei. Übernachtungs- und Reisekosten innerhalb Deutschlands übernehmen wir für bis zu drei Tandemtreffen und alle weiteren Präsenztermine in der Gruppe. Für die Betreuung Ihrer Kinder finden wir gemeinsam mit Ihnen individuell zugeschnittene Lösungen.

UNSERE AUSWAHLKRITERIEN

- Künstlerische Exzellenz
- Gesellschaftliche Relevanz Ihrer künstlerischen Position
- Originalität und Eigenständigkeit Ihres künstlerischen Ansatzes
- Strategisches Interesse an Ihrer Karriere
- Vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung mit künstlerischem Fokus, Studium im Abschlussjahr oder entsprechende Kenntnisse
- Arbeitsmittelpunkt in Deutschland
- Passung mit den Mentor*innen

Werden Sie ausgewählt, erhalten Sie ein Angebot zur Aufnahme ins Programm. Ein Fachgremium aus der Stiftung bestimmt gemeinsam mit den Mentor*innen, wem die Teilnahme am Programm mit welchem*welcher Mentor*in angeboten wird.

Wir ermutigen Künstler*innen unabhängig von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, ihrem Alter, ihrer Religion, Weltanschauung oder Behinderung dazu, sich zu bewerben.

IHRE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Ausgefüllter Profilbogen (siehe Download auf unserer Website)
- Kurze Motivationsbegründung (max. 1 DIN-A4-Seite oder max. 2 Minuten Audio-Datei)
- Tabellarischer CV ohne Foto; wir erachten Zeiträume für Care- oder Pflegearbeit im Lebenslauf als relevante Stationen
- Abschlusszeugnis(se) bzw. Immatrikulationsbescheinigung bei Studierenden im Abschlussjahr
- Zwei Arbeitsproben, die für Ihre eigene künstlerische Position/Ihren Werdegang prägend sind, inkl. Begründung
- Gern können Sie Ihre Bewerbung auch auf Englisch einreichen. Die Programmsprache ist Deutsch; bitte geben Sie uns ggf. eine Selbsteinschätzung Ihrer Deutschkenntnisse.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.rudolf-augstein-stiftung.de/rebalance/>

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung in einer PDF-Datei an:

kontakt@rudolf-augstein-stiftung.de

Mit Fragen wenden Sie sich gern an Marina Contu (sie/ihr):

Tel. 040-3007 2453